

[16833.] Allen Handlungen, welche am 13. März d. J. das erste Heft der Zeitschrift:

**Revue des Questions historiques.**

auf 6 Wochen (bis zum 1. Mai) à cond. erhielten und die Fortsetzung nicht bestellten, zur Nachricht, daß wir kein Exemplar zurücknehmen, welches nicht bis zum 15. August in unsern Händen ist. An diesem Tage expediren wir Pfg. 2-4. als Rest.

Berlin, den 15. Juli 1867.

**S. Calvary & Co.,**

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

[16834.] Die Schabelis'sche Buchh. in Zürich erbittet wegen Mangel an Expl. umgehend zurück alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

**Meyer, Hirn-Abseß.**

**Mayer, Catalogue des fossiles tertiaires. I.**

**Helfft's Handbuch der Balneotherapie.**  
6. Auflage. 1867.

[16835.] fehlt mir bereits gänzlich und muss ich gef. sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare dringend erbitten.

Ergebenst

Berlin, 12. Juli 1867.

**August Hirschwald.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[16836.] Auf 1. August oder September suchen wir einen militärfreien jungen Mann, protestant. Confession, der zuverlässiger Arbeiter und gewandter Verkäufer ist, gediegene Sortimentskenntnisse besitzt und zu einem längeren Aufenthalt geneigt ist.

Näheres auf gefällige Anfragen.

**D. Reidhard Wwe. u. Sohn.**

Firma: J. C. Reidhard'sche Buchh.  
in Speyer.

[16837.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Buch- und Musikalienhandel erfahren, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft und in jeder Beziehung als tüchtig und zuverlässig empfohlen wird, findet in einem größern Sortimentsgeschäft in Baden zum 1. October oder November eine Stelle.

Gef. Offerten unter A. 100. werden durch die Exped. d. Bl. baldigst erbeten.

[16838.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer kleineren Stadt wird zum 1. Octob. c. ein junger Gehilfe gesucht. Besonders würde auf einen solchen reflectirt werden, welcher soeben seine Lehrjahre in einem tüchtigen Sortimentsgeschäft einer kleineren Stadt vollendet hat.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig wird die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

### Gesuchte Stellen.

[16839.] Ein Buchhändler in gereiften Jahren, welcher während eines Zeitraums von 30 Jahren ununterbrochen, und zwar geraume Zeit hindurch selbstständig, im Buchhandel thätig gewesen ist und

sich schätzenswerthe Erfahrungen erworben hat, sucht eine Stellung, in welcher er diese Erfahrungen zum Nutzen des betreffenden Geschäfts verwerthen könnte, die ihm aber gleichzeitig eine sorgenfreie Existenz gewähre. Am angenehmsten würde es dem Suchenden sein, als Disponent oder Geschäftsführer eines umfangreichen Geschäfts Platz zu finden. Geehrte Reflectenten werden gebeten, ihre Adresse unter der Chiffre S. 14. an Herrn A. Wienbrack in Leipzig einzusenden.

[16840.] Ein junger Buchhandlungs-Commis sucht zum 1. September eine Stelle in Leipzig, gleichviel ob Verlag oder Sortiment. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub A. G. 557. an Haafenstein & Vogler in Hamburg.

[16841.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, akademisch gebildet, der seine Lehrzeit in einer großen Sortiments- und Antiquariats-Handlung bestanden und dann in einer der größten Handlungen Mittel-Deutschlands als Gehilfe servierte, sucht p. 1. October eine Stelle als Gehilfe in einer größeren Antiquariats-Handlung. Derselbe ist bestens empfohlen, besitzt eine gute Handschrift, ist flotter Verkäufer und tüchtig im Catalogisiren.

Gefällige Offerten unter F. P. # 28. hat Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[16842.] Ein junger Mann, Schweizer, welcher 6 Jahre in einer bedeutenden Buchhandlung der Schweiz thätig war und mit allen Zweigen des Sortiments vertraut ist, sucht auf 1. September, event. auch später, eine Stelle. Derselbe ist der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und im Besitze der besten Empfehlungen.

Gefällige Offerten unter Chiffre T. W. # 4. befördert in Leipzig Herr F. L. Herbig, in Stuttgart Herr Paul Reff.

## Vermischte Anzeigen.

Specialgeschäft  
für

**Oelfarbendruck.**

[16843.]

Hiermit erlaube ich mir, auf mein reichhaltiges Lager von

**jämmtlichen erschienenen Oelfarbendruck** hinzuweisen. Außer meinem eigenen Verlage liefere ich alle anderswo erschienenen Oelfarben zu den

**Originalnettopreisen der Verleger.**

Ich stelle die günstigsten Bezugs- und Zahlungsbedingungen und

**tausche nicht Abgesetztes,**

wenn gut erhalten, in Jahresfrist um.

Preiscurante u. gratis.

Berlin.

**Carl Heinr. Gerold.**

[16844.] = **H. Georg** =

**Verlags- und Commissions-Buchhandlung  
in Basel**

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

### Russisches Sortiment.

[16845.]

Wir empfehlen unser

**Commissionsgeschäft für russische  
Literatur,**

ältere und neuere;

**Kunstartikel, Musikalien,**

**Karten etc.**

und besorgen alle uns zukommenden Aufträge und Anfragen schnell, pünktlich und gewissenhaft.

Expeditionen nach Leipzig alle 14 Tage; grössere Aufträge werden direct effectuirt.

St. Petersburg, Juli 1867.

**Hoppe & Kornfeld.**

**Librairie de L. Hachette & Co.,**

**Boulevard Saint-Germain, No. 77.**

[16846.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt.

### Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Zur

### Besorgung der Commissionen

[16847.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die anheroesterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Juli 1867.

**Wallishausser'sche Buchhandlg.**  
(Jof. Klemm.)

[16848.] Offerire für 50  $\text{fl}$  n. h. franco hier meinen ganzen Vorrath

250 Ex. Familien-Shakspeare, von O. L.

B. Wolff.

Berlin.

**J. A. Stargardt.**

[16849.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

### Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Lang-

bein.

Inserationsgebühren 2  $\text{Sg}$  pro Betitzeile. Beilage-

gebühren bei 300 Auflage 1  $\text{fl}$ .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u. gehalten wird und in Lezejirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1867.

**Th. von der Nahmer.**